



Öffentlichkeitsarbeit 2023 für die E-Handwerke

Wirkungsvolle Maßnahmen
für Mitgliedsbetriebe der Innungen

Das  macht die Zukunft.

Zahlen, die für ‚E‘ sprechen

Partner-Power

Ca. **20.000**
Innungsbetriebe und
78 E-Markenpartner.
Ein Qualitätsbündnis.



45.967

Auszubildende lernen im Ausbildungsjahr 2022/23 einen Beruf im E-Handwerk. Der Anteil der Frauen, die eine e-handwerkliche Ausbildung beginnen, steigt um **4,8 Prozent**.

+4,8%
Frauen



Reichweite in Print und Online-Medien:

321 Millionen
(bis Sept. 2023)



4.000.000

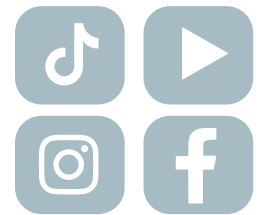
Schülerkontakte – die Unterrichtseinheiten und Berufsvideos zu E-Handwerksthemen kommen gut bei den Schulen an.

6.500.000

Hörer erreicht ein Radiospot zum neuen Beruf Elektroniker für Gebäudesystemintegration in **39 Sendern**.



Reichweite von insgesamt
9.000.000
in Social Media-Kanälen



Zahlen bis Redaktionsschluss (Oktober 2023)

Kampagnenüberblick E-Handwerk 2023

Zielgruppe: Nachwuchs und Kunden

Nachwuchs/E-Zubis



Social Media: Facebook, Instagram, Tiktok, YouTube, E-Zubis-Website



Schulmarketing: Lehrer-Online und Handwerk macht Schule

Kunden



E-Marken-Kampagne



E-CHECK-Kampagnen und Deutschland spart Energie



Sportmarketing, Messen und Events



Werbeunterstützung für Betriebe, Flyer, Anzeigen, Banner, Filme etc.



Fachkräfte-Offensive Anzeigen



Medieninformationen, PR, Elektrohandwerk.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zahlen sprechen für sich: Die E-Handwerke waren 2023 wieder auf allen Kanälen präsent und erzeugen Aufmerksamkeit und hohen Zuspruch. Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick über die Marketing-Aktivitäten der ArGe Medien im ZVEH geben.

Besonders aktiv waren wir in der Nachwuchswerbung mit unserer E-Zubis-Kampagne. In allen Social Media-Kanälen, in den Schulen, auf Messen und in Anzeigen, PR, Bannern, Filmen, Radiospots zeigen wir die Zukunftschancen einer Ausbildung in den E-Handwerken auf. Bei unseren Kunden werben wir für die Qualitätsleistungen der Innungsfachbetriebe, vor allem in den neuen Zukunftsfeldern. Die E-Marke ist dazu Ihr Gütesiegel.

Mit einer großen Fachkräfte-Offensive unterstützen wir Sie beim Suchen und Finden von neuen Mitarbeitern. Wir stellen Ihnen mit Mein „Mein E-Handwerk“ eine äußerst hilfreiche Informationsplattform zu allen wichtigen Fragen im Betrieb zur Seite und helfen mit der E-Zubis-App und Ausbildungsleitfäden bei der Ausbildung. In der E-Motion finden Sie zudem immer wichtige Neuerungen unserer E-Markenpartner. Wir wünschen Ihnen weiter viel Erfolg bei allen Projekten.

Herzliche Grüße Ihr

Hans Auracher
Vorsitzender des Landesinnungsverbands für das Bayerische Elektrohandwerk

Kampagnenüberblick E-Handwerk 2023

Zielgruppe: Mitglieder

Fachkräfte-Offensive



Anzeigen, Checklisten, Broschüre, Tutorials, Dashboard Mein E-Handwerk

Rein in die Innung



Anzeigen, Website, Testimonials

E-Marke



Innungsbetriebe: Anzeigen, Banner, PR

Messen/Events



Messen/Events

E-Plattform



Mein E-Handwerk

E-Zubis



E-Zubis-App

E-Motion



Fachinformationen

E-News



Newsletter

Deutschland spart Energie!



Im Rahmen der Kampagne „Deutschland spart Energie“ hat die ArGe Medien im ZVEH zusammen mit den Premium E-Markenpartnern die Website www.deutschland-spart-energie.com aufgebaut. Hier informieren Handwerk und Industrie Handwerker, Endkunden, Planer und Architekten darüber, mit welchen Maßnahmen Energiesparen und Energieerzeugung besser umgesetzt werden können.

Auf der Webseite elektrohandwerk.de wurden die Inhalte unter der Themenrubrik „Energieeffizienz“ sowohl für Privat- als auch für Gewerbekunden einer gründlichen Überarbeitung und Aktualisierung unterzogen. Weiterhin ist ein Fotoshooting „Energetische Sanierung“ in Planung, um weiteres aktuelles Bildmaterial für die die Werbe-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anbieten zu können.

E-Marke zeigen

Für den neuen Vorstand des ZVEH ist die Verwendung der E-Marke ein ganz besonders wichtiges Anliegen. Denn mit der E-Marke zeigen die Innungsmitglieder ihre Zusammengehörigkeit und die Stärke ihrer Gemeinschaft. Je mehr Mitgliedsbetriebe die E-Marke in ihr Erscheinungsbild und ihre Kommunikation integrieren, desto kraftvoller wird die E-Marke werden. Dies ist das Ziel der Aktion „Zeigen Sie Flagge, zeigen Sie E-Marke.“ Dazu wurde ein Beileger für die E-Motion erstellt. In diesem vierseitigen Beileger sind nicht nur Sinn und Zweck der Aktion beschrieben, sondern es werden auch zahlreiche Hinweise für den Einsatz der E-Marke gegeben. Auf der Rückseite werden die Leserinnen und Leser dann direkt zu den Bezugsquellen der Markenzeichen und Werbemittel geleitet.



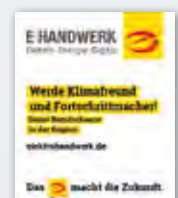
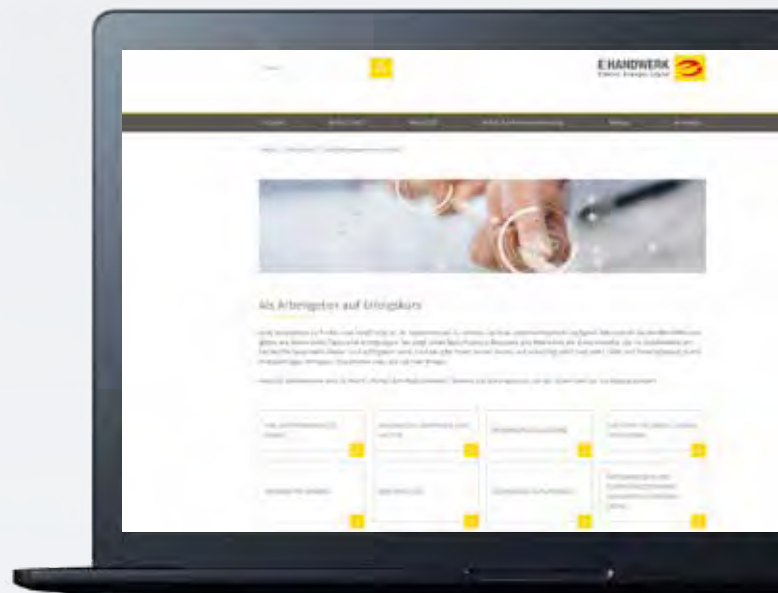


Update Imagebroschüre

In unserer Imagebroschüre fassen wir zusammen, wer wir sind, wofür das E-Handwerk als Marke steht und was uns als Qualitätsgemeinschaft antreibt. In der neuen Ausgabe haben wir nach zwei Jahren eine Reihe von Aktualisierungen von Zahlen, Daten und Fakten vorgenommen. Natürlich haben wir auch die personellen Veränderungen an der Verbandsspitze eingepflegt.

Fachkräfte-Offensive

Im vergangenen Jahr wurde die Fachkräfte-Offensive der E-Handwerke mit einer Broschüre und einer Webpräsenz für die Mitgliedsbetriebe gestartet. Darin enthalten sind zahlreiche Tipps, kostenlose Vorlagen und Tutorials zum Finden und Binden von Azubis und Fachkräften für den eigenen Betrieb. Zur Bekanntmachung dieser Leistungsangebote gibt es Banner- und Anzeigen-Vorlagen, mit denen die Landesinnungsverbände sowie Innungen ihre Mitgliedsbetriebe in ihren Mitgliederzeitschriften und Newslettern aufmerksam machen können.



Im zweiten Schritt wurde ein umfassender Satz von Frei- und Füllanzeigen entwickelt. Diese können an lokale Zeitungen mit der Bitte um kostenlosen Abdruck von Innungen übergeben werden, um Lücken auf Zeitungsseiten zu füllen. Thema der Anzeigen ist die Fachkräftesuche, also ein für die lokale Wirtschaft wichtiges Thema.

Ausbildungsvideos

Jugendliche konsumieren täglich soziale Medien über ihre Smartphones. In der digitalen Welt sind sie besonders empfänglich für Botschaften Gleichaltriger. Diesen Effekt nutzt die ArGe Medien im ZVEH für die neue Video-Reihe „Berufe in den E-Handwerken“.

Angelehnt an die 360-Grad-Filme, welche im Rahmen der Berufsbildung an Schulen die fünf Ausbildungsberufe der E-Handwerke vorstellen, dienen die neuen Filme der Aufklärung in den sozialen Medien. Die Videos sind so konzipiert, dass Schülerinnen und Schüler sie bei ihrem täglichen Medienkonsum sehen und mittels Kommentaren (Algorithmus) sowie der Teilen-Funktion weiterverbreiten.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die social-media-gerechte Gestaltung der Videos. Diese sind nicht nur dem sogenannten „snackable Content“ nachempfunden, also recht kurz, sondern auch authentisch. Dazu sprechen die gleichaltrigen Auszubildenden über ihren Alltag, was in den sozialen Medien als „Follow-me-Around“ bekannt ist. Ergänzt wird das durch Teaser-Clips, in denen die Jugendlichen von den Auszubildenden direkt angesprochen und auf die Videos in YouTube hingewiesen werden.



Radiospots

Im vergangenen Jahr konnte die ArGe Medien im ZVEH einen E-Fluencer gewinnen, der eine Ausbildung zum Elektroniker für Gebäudesystemintegration macht. Für Jugendliche hat das den Vorteil, dass wir den Berufsalltag des neuen Berufsfelds aufzeigen können. E-Zubi Moritz Gulla, der diese Ausbildung macht, begeistert sich für smarte Technik und sorgt für die richtige Vernetzung im intelligenten Gebäude, die eine Voraussetzung für die Energiewende darstellt. Seine erste Handlung als E-Fluencer auf den Kanälen der E-Zubis war ein Radio-Spot, der auf 39 Sendern ausgestrahlt und damit 6,582 Millionen Hörer erreichte. In dem Spot kam zudem E-Zubi Saskia Slykermann zu Wort, die sich nach dem Studium für eine Ausbildung zur Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik entschieden hat und Karrierechancen im Elektrohandwerk aufzeigt.

E-Zubis-Berufs-Schultüte

Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2023/24 verlost die ArGe Medien im ZVEH in Zusammenarbeit mit den Premium E-Markenpartnern aus der Industrie bereits zum zweiten Mal in Folge 30 E-Zubis-Berufs-Schultüten.

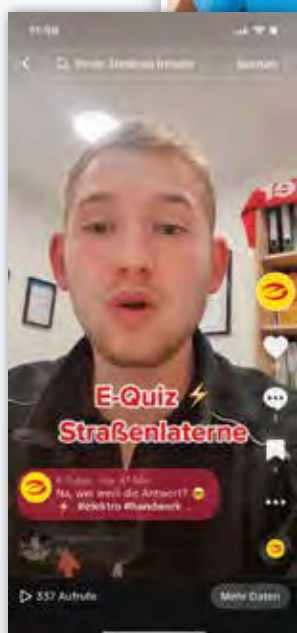
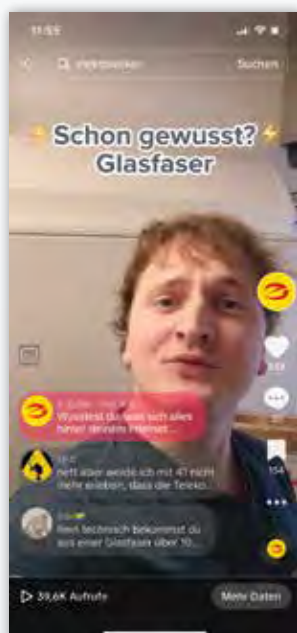
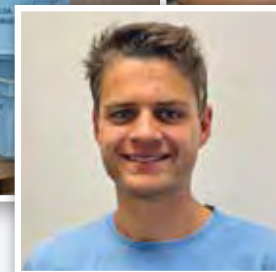
Diese sind prall gefüllt mit praktischen Helferlein, die beim Start in die Ausbildung nützlich sind. Teilnehmen konnten Auszubildende, die in diesem Jahr ihre Ausbildung in einem der fünf E-Handwerksberufe begonnen haben. Doch auch allen anderen Followern der E-Zubis-Kanäle blieben Gewinne nicht verwehrt. Um die Interaktion mit den E-Fluencern zu steigern und so die Reichweite für die E-Handwerke in den sozialen Medien zu steigern, finden online immer wieder tolle Aktionen für Nachwuchselektroniker/-innen statt.



Neues auf Social Media

Um das Interesse für die E-Handwerke bei Jugendlichen zu wecken, ist die ArGe Medien im ZVEH seit vielen Jahren erfolgreich auf Social Media unterwegs. Über 665.000 Views auf TikTok seit dem Start 2022 zeigen, wie gut die Kampagne gestartet ist. Das beste Video erreichte bereits 190.500 Views. Die Reichweite der E-Zubis auf Instagram kann sich mit rund 3,75 Millionen ebenfalls sehen lassen.

Nach wie vor beliebt ist auch das YouTube-Video „Meine Ausbildung in den Elektrohandwerken“ mit mittlerweile 666.000 Views. Der YouTube-Kanal der E-Zubis verfügt über eine Reichweite von über 1,3 Millionen.



Mara Jöchle bringt Frauenpower in die Runde und zeigt, dass der klassische Handwerksberuf auch für Mädchen und junge Frauen tolle Jobperspektiven bietet. Welche Chancen E-Zubis im Handwerk haben können, beweist Justus Sinn. Er trat 2023 bei den achten EuroSkills in Danzig an und belegte einen sehr guten vierten Platz.

E-Meister des Jahres

Meisterinnen und Meister sind von großer Bedeutung, da sie als Vorbilder fungieren und eine enorme Verantwortung tragen. Aus diesem Grund hat die ArGe Medien im ZVEH im Namen der E-Handwerke die Ausschreibung „E-Meister des Jahres“ ins Leben gerufen. Der Wettbewerb, dessen Höhepunkt die offizielle Preisverleihung im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der E-Handwerke in Oldenburg sein wird, zeigt auf, welche Aufgaben Meisterinnen und Meister in den E-Handwerken haben. Zugleich soll es Auszubildenden deutlich machen, welche Karrierechancen die E-Handwerke bieten und die e-handwerklichen Berufe so auch für interessierte Jugendliche attraktiver machen.

Im ersten Schritt konnten E-Zubis ihre Meister auf der Website www.zveh.de/e-meister anmelden. Im zweiten Schritt hat dann eine Fach-Jury die Finalisten ausgewählt.

Der letzte Schritt ist das Publikumsvoting. Hier konnten die Finalisten über alle Kanäle dazu aufrufen, abzustimmen. Durch diesen letzten Schritt wurde unter anderem in den sozialen Medien authentisch vermittelt, wie wichtig ein guter Meister im Rahmen der Ausbildung ist.





Neue VR-Anwendung für die E-Handwerke (Smart-Energie-VR)

Coming soon: Messebesucher können seit etwa sechs Jahren das Thema Smart Home virtuell erleben. Die interaktive Anwendung wurde mit der zum Zeitpunkt besten verfügbaren Technik für virtuelle Realität (VR) realisiert und in sechsfacher Ausführung inklusive Messesystem im Bundesgebiet verteilt. Die Smart-Living-VR sorgte bei den Standbesuchern landesweit für echte „Wow-Erlebnisse“.

Seitdem hat sich die VR-Technologie insbesondere im Bereich der Mobilität und Anwenderfreundlichkeit weiterentwickelt. Moderne Systeme benötigen weder zusätzliche Sensoren noch einen leistungsstarken externen PC, sondern integrieren beides in der VR-Brille selbst. Auch inhaltlich stehen heute andere Interessen im Fokus: Smart Energie – Klimaschutz und Energieeffizienz sind die Themen der Stunde. So konzentriert sich die neue VR-Anwendung, die sich bereits in der Entwicklung befindet, auf moderne Haus-technik – Technik, die es ermöglicht, selbsterzeugte Energie nutzbar zu machen und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Sportmarketing mit dem Deutschen Handballbund

Die E-Handwerke kooperieren bereits seit 2016 mit dem Deutschen Handballbund (DHB). Neben dem Sponsoring für die Männer-Nationalmannschaft ist auch die Förderung der Jugend-Nationalmannschaften ein wesentlicher Bestandteil der Partnerschaft. Dieses Engagement hat sich in diesem Jahr besonders ausgezahlt, da gleich zwei Jugendnationalmannschaften in Weltmeisterschaften weit gekommen sind: Mit dem E-Zubis-Logo auf der Brust wurde die U21-Nationalmannschaft im Juli Weltmeister und die U19 erreichte in der Weltmeisterschaft den fünften Platz.

Nach der langen coronabedingten Pause waren endlich auch wieder Standpräsenzen auf den Nationalspielen der Herrenhandballer möglich. Hier können sich Jugendliche über eine Ausbildung im Elektrohandwerk informieren. Zusätzlich ist die E-Zubis-Werbung auf der Bande zu sehen. Teilweise werden die Spiele in ARD und ZDF live übertragen.



Girls' Day

Auf den Social-Media-Kanälen der E-Zubis warben die E-Handwerke dieses Jahr wieder für den Girls' Day. So hat Mara, die das Team der E-Fluencer seit kurzem unterstützt, als Frau dafür geworben, am Girls' Day in einen Beruf der E-Handwerke zu schnuppern. Vorab wurden die Innungsfachbetriebe dazu aufgefordert, ihre Praktikumsplätze in den E-Zubis-Stellenfinder einzustellen. Dies funktioniert ganz einfach über „Mein E-Handwerk“. Über den Stellenfinder auf [e-zubis.de](https://www.e-zubis.de) können sich Schülerinnen und Schüler direkt um Ausbildungs- sowie Praktikumsplätze bei einem Innungsfachbetrieb in der Nähe bewerben.



Realitätsnahe Einblicke durch 360-Grad-Videos

So wie die vier vorhergehenden „Dein erster Tag“-Filme (www.deinerstertag.de) ermöglicht auch der neueste, in 360-Grad-Optik gedrehte Berufsorientierungsclip jungen Menschen, sich über einen Ausbildungsberuf, dessen Tätigkeitsbereich und die Anforderungen zu informieren. Die Zuschauer begleiten dabei Paul als Auszubildenden zum Elektroniker Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik.

Die Videos sind für den Einsatz in Schulen und Unternehmen konzipiert, um auf visuelle Weise Berufswege aufzuzeigen. Aktuell nutzen über 7.000 Schulen das Angebot und haben somit die Möglichkeit die Videos auf VR-Brillen zu zeigen. Die Filme können auch über den E-Zubis-Kanal auf YouTube www.youtube.de/ezubis



sowie im Marketingpool der ArGe Medien im ZVEH (www.arge-medien-zveh.de/marketingpool) abgerufen werden.

E-Motive in der Kampagne „Das Handwerk“

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) wirbt mit einer bundesweiten Imagekampagne für die Vielfalt und Stärken des Handwerks. Aus verschiedenen Gewerken werben Botschafter besonders für den Berufseinstieg im Handwerk, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Aus den Elektrohandwerken sind gleich zwei Botschafterinnen am Start: Annika Göbel und Carina Harders. Die Anzeigen, redaktionellen Beiträge, Mini-Dokus und vieles mehr tauchen in klassischen Printmedien, TV-Werbung, Podcasts, Sozialen Netzwerken und weiteren Kanälen wiederholt auf und stehen für die lokale, regionale und bundesweite Werbung zur Verfügung.



Material der E-Handwerke bei Lehrern und Schülern

Für Schulen stehen über das Portal Lehrer-Online 13 Unterrichtseinheiten der Elektrohandwerke für alle Klassenstufen zum Download oder in Printform kostenlos zur Verfügung. Durchschnittlich 5.300-mal im Monat wird dieses aktuell heruntergeladen. Das Material wird regelmäßig aktualisiert und ergänzt. Dieses Jahr wird das Thema „Erneuerbare Energien“ komplett überarbeitet. Für Bekanntheit sorgen regelmäßige Newsletterbeiträge, Messeauftritte, wie auf der didacta in Stuttgart und die Einbindung in das seit 2022 bestehende Portal „Handwerk macht Schule“, wo das Material der E-Handwerke von Anfang an zu den Top-Downloads gehört. Eine besondere Auszeichnung erhält das Lehrmittel-Portal, das der ZDH gemeinsam mit sechs Fachverbänden umgesetzt hat, dieses Jahr mit der Comenius-EduMedia-Medaille. Sie wurde von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) vergeben.

Rein in die Innung – Mitgliederwerbung

Mitgliedsbetriebe der Innung sind nicht einfach nur Elektrofachbetriebe: Sie sind die Zukunftsmacher! Diese Kampagne zur Gewinnung neuer Innungsmitglieder wurde auch 2023 eingesetzt. In den 5 führenden Elektrofachzeitschriften wurden insgesamt 27 Anzeigen für die Innungswerbung geschaltet.



Testimonial Videos

„Ich bin in der Innung weil...“

Während der Light + Building im Oktober 2022 haben wir eine ganze Reihe von Videos aufgenommen, in denen Inhaberinnen und Inhaber von Elektrofachbetrieben der Innungen ihre Gründe benannt haben, in der Innung zu sein. Das Beste aus diesen Videos haben wir zu einem Clip zusammengeschnitten und diesen Clip als weiteres Video auf der Website rein-in-die-innung.de gestellt. Mit diesem Videostil „unter Kollegen“ erzielen wir große Glaubwürdigkeit und damit starke Werbewirkung.



E-Motion

In zwei Printausgaben mit je über 100 Seiten informieren die E-Handwerke über neue Themen und Techniken. Die E-Handwerke werden digitaler und so befasst sich die ArGe Medien im ZVEH aktuell damit, die E-Motion zu digitalisieren. Zunächst wurden die Innungsfachbetriebe befragt, inwieweit eine digitale Nutzung des Magazins für sie in Frage kommt. Das Ergebnis der Umfrage zeigt, eine E-Motion digital stößt auf Zustimmung und wird für 2024 umgesetzt.

Gero Schlüter, Elektro Schlüter aus Bottrop, hat an der Umfrage teilgenommen, da er mit Begeisterung die halbjährlich erscheinende E-Motion liest. Für ihn ist das Magazin als Ganzes Ausdruck der Zusammenarbeit der gesamten Verbandsorganisation.

„Die E-Motion hat immer aktuelle Themen und Informationen. Als Innungsmitglied habe ich jederzeit einen Ansprechpartner und Werbepartner.“

Gero Schlüter, Elektro Schlüter



Deutschland tankt Strom



Die Verbraucherportalseite www.deutschland-tankt-strom.de der E-Handwerke erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das Portal rund um das Thema Elektromobilität bietet neben der bewährten E-Ladkarte News zum Thema, landesspezifische Informationen und die Fachbetriebssuche für E-Mobilität-Fachbetriebe.

E-Handwerk in der Presse



Mit der Pressearbeit in Publikumsmedien und Medien der Industrie, Architekten, Kommunal- und Wohnungswirtschaft erreichen die E-Handwerke bis Ende September eine Reichweite von 321 Millionen. Die Themen werden passend zu den aktuellen Ereignissen oder Jahreszeiten veröffentlicht. Zum Beispiel das Ausphasen der Leuchtstofflampen oder Raumklimatisierung im Sommer. Gefragt sind auch die Beiträge zu den Trendthemen Elektromobilität und Smart Home oder die Dauerbrenner Ausbildung im Elektrohandwerk, Sicherheit und Modernisierung. Facebook-Posts zu den Themen sorgen für zusätzliche Sichtbarkeit.



**Informationen Werbemittel-
Paket Einbruchschutz**

Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ informiert die Polizei im Rahmen der Kampagne K-EINBRUCH am Tag des Einbruchschutzes (29. Oktober 2023) über wichtige Maßnahmen und hilfreiche Strategien. Da diese Maßnahmen in den Bereich der Kernkompetenzen der E-Handwerke fallen, bietet die Aktion eine gute Gelegenheit für Aufmerksamkeit in der Presse oder bei



der direkten Ansprache der Kundschaft zu sorgen. Die ArGe Medien im ZVEH stellt dafür ein aktualisiertes Paket, bestehend aus Mitgliederinformation, Direktwerbebrief, PR-Text, Flyer und erstmalig einen E-Mail-Banner zur Verfügung.



**Fachinformationen aktualisiert
und erweitert**

Die Fachinformationen für Betriebe werden regelmäßig aktualisiert und an die neuesten Anforderungen, Normen und Richtlinien angepasst. Das Update der „Richtlinie zum E-CHECK E-Mobilität“ enthält unter anderem das aktuelle Prüfprotokoll für den E-CHECK E-Mobilität als Muster. In der Broschüre „Schutz bei Überspannungen in Niederspannungsanlagen“ wurde unter anderem die FAQ-Liste um die Fragen zum Thema „Überspannungsschutz und steckfertige PV-Anlagen“ ergänzt.

Flyer aktualisiert

Der E-CHECK sorgt beim Kunden für mehr Sicherheit und führt zu einer hohen Kundenbindung an den Innungsfachbetrieb. Die Flyer zum Steuer-Bonus, E-CHECK EMA und E-CHECK PV wurden aktualisiert und mit neuen Bildern versehen.





IHM in München

Auf Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) präsentierten sich das Dachdecker- und Elektrohandwerk als klimarelevante Gewerke auf der diesjährigen Internationalen Handwerksmesse in München (08. – 12.03.2023). Am Gemeinschaftsstand erläuterten sie die Funktionsweise einer Photovoltaik-Anlage und zeigten, wie vielseitig der hier erzeugte Strom in einem Smart Home genutzt werden kann.

Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck machte auch am Stand Halt und zeigte sich als aufmerksamer Zuhörer bei den Themen Fachkräftemangel, Materialknappheit, Lieferengpässe, Datenökonomie, Entbürokratisierung und Digitalisierung von Prozessen – Themen, die der ehemalige ZVEH-Präsident Lothar Hellmann und Vizepräsident Thomas Bürkle im Dialog mit dem Minister zur Sprache brachten.

IFA

IFA 2023: Großes Interesse am Thema „Energieeffizienz“

Für den ZVEH, der im Rahmen der Verbände-Allianz wieder gemeinsam mit dem VDE und dem ZVEI sowie dem „House of Smart Living“ Präsenz zeigte, erwies sich die Teilnahme an der IFA in Berlin erneut als Erfolg: Neben vielen Besuchern schauten auch viele TV-Sender im smarten Modellhaus vorbei und berichteten von dort zum Thema „Energieeffizienz“. Ebenfalls wieder zu Gast: das ARD-Morgenmagazin.

Stand im letzten Jahr bei vielen Pressevertretern allerdings noch das Thema „Smart Health“ im Fokus, so konzentrierte sich das Interesse – passend zum neuen Standort des E-Hauses im „Sustainability Village“ in Halle 2.2 – in diesem Jahr stark auf die „nachhaltige Energienutzung“.

Auch die Besucher zeigten noch einmal deutlich mehr Interesse an Zukunftstechnologien wie Photovoltaik oder Wärmepumpen und der Möglichkeit, diese miteinander zu vernetzen. Das zeigt: Die Energiewende ist mittlerweile in der Bevölkerung angekommen; das Bewusstsein für einen nachhaltigen Energieeinsatz wächst.



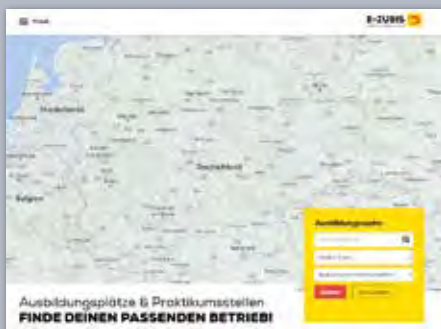
Mein E-Handwerk – alles auf einen Blick

Das Portal „Mein E-Handwerk“ bündelt Informationen für die Innungsmitglieder, über alle Ebenen der elektrohandwerklichen Organisation hinweg. News aus der Innung, Arbeitshilfen vom Landesinnungsverband oder Musterverträge vom Bundesverband sind damit ebenso abrufbar, wie Neuigkeiten aus der Normung oder auch Schulungstermine und Infos zu Rabattaktionen. Langes Suchen auf unterschiedlichen Plattformen entfällt damit ebenso wie mehrfaches Einloggen. Aktuell in Arbeit: die Mein E-Handwerk-App für alle Mitglieder.

www.mein-ehandwerk.de



+ Ausbildungsplätze auf e-zubis.de



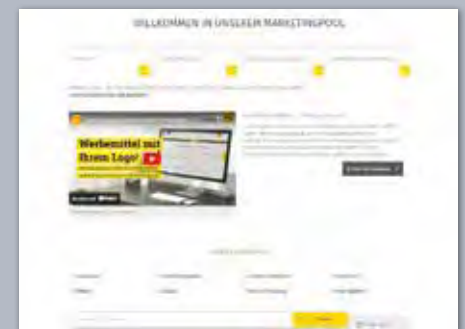
Einfach im Stellenfinder eintragen und von der E-Zubis-Kampagne der ArGe Medien im ZVEH profitieren: www.e-zubis.de/stellenfinder

+ Fachbetriebssuche für Kunden



Im Netz schneller gefunden werden mit der Betriebsdatenbank der E-Handwerke: www.elektrobetrieb-finden.de

+ Marketingpool



Kampagnenmaterial (Broschüren, Anzeigen, Bilder, Filme, etc.) für die Werbung rund um die Themenschwerpunkte der E-Handwerke: www.arge-medien-zveh.de/marketingpool

+ Werbemittel-Konfigurator



Anzeigen, Flyer und Broschüren einfach und schnell mit der Web-to-Print-Lösung individualisieren und produzieren: www.arge-medien-zveh.de/werbemittel-konfigurator

+ News und Informationen



Gewünschte Bereiche auswählen und aktuelle Informationen auf der Startseite anzeigen lassen

+ Webseiten-Konfigurator



Mit dem Muster-Baukasten in wenigen Schritten eine moderne Website erstellen. Für Innungen stehen spezielle, eigene Vorlagen zur Verfügung: www.arge-medien-zveh.de/webseiten-konfigurator



Elektrohandwerk.de und E-Handwerk auf Facebook

Privatkunden, Gewerbekunden und Kunden der Öffentlichen Hand finden auf www.elektrohandwerk.de und auf der Facebookseite der E-Handwerke wertvolle Informationen rund um intelligente Gebäudetechnik, Elektromobilität, Energieeffizienz, sichere Elektroinstallationen, komfortable Lichtlösungen und vieles mehr. Per Direkt-Link können die Nutzer ihren Innungsfachbetrieb in der Nähe suchen. Monatliche News liefern zudem Infos über Fördermöglichkeiten sowie Tipps für smarte Gebäude und zum E-CHECK, dem Prüfsiegel für eine sichere Elektroinstallation.

Digitales Berichtsheft

Das Berichtsheft digital in der E-Zubis-App zu führen, ist eine zeitsparende und immer beliebter werdende Alternative zur Papierform. Das neueste Update sorgt für noch mehr Übersichtlichkeit, eine einfache Bedienung und ermöglicht einen unkomplizierten Austausch zwischen E-Zubis, Betrieb und Schulen. Zusatzberichte wie Monats- oder Fachberichte können nun nicht nur als Dokument hochgeladen, sondern auch direkt in der App geschrieben und von den Ausbildungsverantwortlichen über die Software signiert werden. Für Personalverantwortliche gibt es eine neue Darstellung, sodass alle wichtigen Informationen gebündelt an einer Stelle zu finden sind. Neu gestaltet wurde auch die Systematik der Benachrichtigungen. Künftig werden relevante Infos und Funktionen je nach Bedarf automatisch ein- und ausgeblendet oder minimiert dargestellt. Mehr Informationen unter <https://app.ezubis.de>



VDE-Rabatt

Dank der Kooperation von VDE VERLAG und ZVEH erhalten Innungsmitglieder einen Rabatt auf ein Abonnement der Online-Version der VDE-Auswahl für alle E-Handwerke in der NormenBibliothek. Dabei gibt es auch einen Rabatt, der auf den wiederkehrenden Abopreis angerechnet wird. Der Rabatt gilt, solange die Innungsmitgliedschaft besteht. Genutzt wird dieser Service von mehr als 2.000 Betrieben.

Mehr unter www.zveh.de/vde-rabatt

Impressum

ArGe Medien im ZVEH
Lilienthalallee 4, 60487 Frankfurt a. M.
www.arge-medien-zveh.de

Bildquellen: Sascha Klahn, Adobestock 289857796 luismolinero/Eduversum, Shutterstock – Kostenko Maxim, Dragon Images, Bluemoon 198, Rawpixel.com, Marco Scisetti, HQuality, Brian A Jackson, John Panella, sopotnicki/Arge Medien im ZVEH, Tacsy GmbH, zubido, ZVEH

Alle Marketingmaterialien finden Innungsfachbetriebe für ihre professionelle Werbung online im Marketingpool der ArGe Medien im ZVEH unter www.arge-medien-zveh.de/marketingpool



Partner-Power

78 Partner. 78 starke Unternehmen.
Ein Qualitätsbündnis.



Das  macht die Zukunft.